



Schulstempel

**Antrag auf Feststellung eines Bedarfs
an sonderpädagogischer Unterstützung**
gemäß § 10 ff AO-SF

Schul-Nr.

Datum

Antrag mit Anlagen bitte 2-fach einreichen!

durch: die Sorgeberechtigten
 die Schule, gemäß § 12 Abs. 1 AO-SF nur in Ausnahmefällen möglich, Begründung s. Punkt VII

I. Schülergrunddaten

Name:

Vorname:

Geburtsdatum: Geschlecht: w m d Verkehrssprache Deutsch: ja nein

II. Angaben zu den Sorgeberechtigten

- den gemeinsam sorgeberechtigten Eltern
 der Mutter/ des Vaters bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht
 des allein sorgeberechtigten Elternteils
 des Vormunds/ der Ergänzungspflege

Anrede: Frau Herr Eheleute

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ Wohnort:

Rufnummer:

III. Angaben zu weiteren Sorgeberechtigten

- des weiteren Elternteils bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht
 weitere sorgeberechtigte Person

Anrede: Frau Herr

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ Wohnort:

Rufnummer:

IV. Angaben zu Bedingungen, die einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung begründen können (AO-SF § 3)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lern- und Entwicklungsstörung (AO-SF § 4) | <input type="checkbox"/> Lernen AO-SF § 4.2 |
| | <input type="checkbox"/> Sprache AO-SF § 4.3 |
| | <input type="checkbox"/> Emotionale und soziale Entwicklung AO-SF § 4.4 |
| | <input type="checkbox"/> In Verbindung mit Autismus-Spektrum-Störung (AO-SF § 42) |
| <hr/> | |
| <input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung (AO-SF § 5) | <input type="checkbox"/> In Verbindung mit Autismus-Spektrum-Störung (AO-SF § 42) |
| <hr/> | |
| <input type="checkbox"/> Körperliche und motorische Entwicklung (AO-SF § 6) | |
| <hr/> | |
| <input type="checkbox"/> Hören und Kommunikation (AO-SF § 7) | <input type="checkbox"/> Gehörlosigkeit AO-SF § 7.2 |
| | <input type="checkbox"/> Schwerhörigkeit AO-SF § 7.3 |
| <hr/> | |
| <input type="checkbox"/> Sehen (AO-SF § 8) | <input type="checkbox"/> Blindheit AO-SF § 8.2 |
| | <input type="checkbox"/> Sehbehinderung AO-SF § 8.3 |

V. Übersicht über die bisherige Schullaufbahn

Beginn der Schulpflicht am : zurückgestellt ja nein

Bei Schulneulingen besuchte KiTa:

Name:

Adresse:

Schul-
besuchs-
jahr

Schuljahr	Klasse	Schule
1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11	<input type="text"/>	<input type="text"/>

VI. Am AO-SF Verfahren zu beteiligende/r Dialogpartner*in der allgemeinen Schule

VII. Zur Antragsbegründung sind nachstehende Unterlagen erforderlich

Bei Schulneulingen entfallen Nummer 2 und 3.

1. Bericht zur Antragseröffnung (Formularvorlage)
2. Aktueller Förderplan
3. Letztes Zeugnis
4. Schweigepflichtentbindung (bei Schulneulingen die allgemeine und für die KiTa)
5. Einschulungsunterlagen (Screening)

Optional

- Bei Einleitung gegen den Willen der Eltern: Stichwortartige Dokumentation der Termine und Ergebnisse der Gespräche und Beratung mit den Sorgeberechtigten
- Bestattungsurkunde bei einer Vormundschaft / Nachweis über alleiniges Sorgerecht bei getrennt lebenden Eltern
- Unterlagen, die bezogen - auf eine mögliche Behinderung - von den Sorgeberechtigten vorgelegt wurden (Diagnostik, Therapieberichte etc.)
- Protokolle der Konferenzen, die sich mit der Schülerin/ dem Schüler befasst haben sowie Kopien von durchgeführten Ordnungsmaßnahmen
- Es liegen belastbare, eindeutige und aktuelle (nicht älter als 1 Jahr) Diagnostikunterlagen vor.

Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden und werden zurückgeschickt!

VIII. Dokumentation des Gesprächs mit den Sorgeberechtigten im Rahmen der Antragstellung gemäß AO-SF

Als Sorgeberechtigte haben teilgenommen

Namen der beteiligten Lehrkräfte

Inhalte (Information, Beratung und Ergebnisse des Gespräches)

Mir/Uns ist bekannt, dass der Antrag über die allgemeinbildende Schule/Förderschule an die zuständige Schulaufsichtsbehörde gerichtet wird, die über den Bedarf und den Förderschwerpunkt/die Förderschwerpunkte entscheidet. Die Erziehungsberechtigten werden zu Gesprächen eingeladen und zu den Gutachten und den beabsichtigten Entscheidungen informiert. Sofern nur ein sorgeberechtigter Elternteil erscheint, ist dieser verpflichtet, den jeweils anderen Elternteil grundlegend zu informieren.

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass die mitgeteilten Informationen zur Bearbeitung des Antrags erforderlich sind und hierfür gespeichert werden. Die Angaben werden gegebenenfalls an das zuständige Schulamt, die beauftragten Gutachterinnen und Gutachter und das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben, soweit dies für die Antragsverarbeitung erforderlich ist. Die Datenverarbeitung beruht auf §§ 19,20,52,120,122 SchulG, §§1ff. AO-SF, §§1ff., VO-DV I.

IX. Datum, Unterschriften

Die Sorgeberechtigten sind von der Schule über das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs informiert worden.

Die Sorgeberechtigten stimmen der Beantragung eines Verfahrens nach AO-SF §10ff...: ... zu.
 ... nicht zu.

Die Sorgeberechtigten wünschen als künftigen Förderort: eine allgemeine Schule.
 Förderschule.

Für die Eröffnung eines Verfahrens gemäß AO-SF ist die vorherige Information und Beratung der Sorgeberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift unter dem Gesprächsprotokoll werden die Teilnahme am Gespräch sowie die Kenntnisnahme der Inhalte des Gesprächs bestätigt. Es werden keine Entscheidungen getroffen. Über den Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und die Förderschwerpunkte entscheidet die Schulaufsichtsbehörde.

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfes gem. § 10ff AO-SF.

Wuppertal, den _____

1. Sorgeberechtigte/r

2. Sorgeberechtigte/r

Klassenleitung
(bei Schulneulingen Schulleitung)

Bei getrennt lebenden Eltern ist die Unterschrift von beiden Sorgeberechtigten erforderlich.

Paraphe Schulleitung

Wird von der Schulaufsicht ausgefüllt

Das Verfahren gemäß AO-SF wird

eröffnet

nicht eröffnet

Vermuteter **vorrangiger** sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf: _____

Es ist entsprechend der Fachrichtung eine sonderpädagogische Lehrkraft von der Förderschule/GL-Schule
_____ zu beauftragen.

Schulärztliches Gutachten erforderlich:

ja

nein

Weitere Hinweise:

Wuppertal, den _____

Unterschrift Schulaufsicht

Entscheidung der Schulaufsicht

Es liegt sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf vor, im Förderschwerpunkt:

Lern- und Entwicklungsstörung (AO-SF § 4)

Lernen AO-SF § 4.2

Sprache AO-SF § 4.3

Emotionale und soziale Entwicklung AO-SF § 4.4

In Verbindung mit Autismus-Spektrum-Störung (AO-SF § 42)

Geistige Entwicklung (AO-SF § 5)

In Verbindung mit Autismus-Spektrum-Störung (AO-SF § 42)

Körperliche und motorische Entwicklung (AO-SF § 6)

Hören und Kommunikation (AO-SF § 7)

Gehörlosigkeit AO-SF § 7.2

Schwerhörigkeit AO-SF § 7.3

Sehen (AO-SF § 8)

Blindheit AO-SF § 8.2

Sehbehinderung AO-SF § 8.3

Der Förderschwerpunkt _____ ist vorrangig.

Die Entscheidung wird probeweise für 6 Monate getroffen. Bericht zum: _____

Bildungsgang: Allgemeine Schule Lernen Geistige Entwicklung

Es liegt kein Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung vor.

Bescheid zum:

Schulhalbjahr

neuen Schuljahr

sofort

Bei Schulwechsel:

Aufnehmende Schule: _____

Kommentar:

Wuppertal, den _____

Unterschrift Schulaufsicht